



## Pressemitteilung Nr. 27/2016

Redaktion Medien und Aktuelles  
Universitätsstraße 10  
D-78464 Konstanz  
+49 7531 88-3603  
Fax +49 7531 88-3766

kum@uni-konstanz.de  
www.uni-konstanz.de  
www.uni.kn/50Jahre

03.05.2016

### **Nudging: Subtile Beeinflussung durch den Staat**

#### **Thurgauer Wirtschaftsinstitut an der Universität Konstanz lädt ein zum Bodensee Wirtschaftsforum**

**In Österreich ist Organspender, wer nicht aktiv widerspricht – was zu wesentlich mehr Organspenden führt. Energie-Etiketten bewegen Konsumenten, zu sparsameren Modellen zu greifen. Und Kalorienangaben animieren zu einem gesünderen Essverhalten.**

Die dahinterstehende Methode wird Nudging genannt, wörtlich übersetzt: „Stupser“. Nudging ist eine Methode, das Verhalten von Menschen auf vorhersehbare Weise zu beeinflussen, ohne dabei auf Verbote oder Gebote zurückzugreifen.

Befürworter von Nudging sehen dahinter die Chance, Leute zu „besserem“ Verhalten anzuspornen, ohne sie einzuschränken. Für Nudging-Gegner stehen Manipulation und Bevormundung im Vordergrund – sie sprechen von Gängelerei. Regierungen liebäugeln zunehmend mit der „Verführung zum Guten“, dem sogenannten libertären Paternalismus, wie Nudging auch genannt wird.

Das Thurgauer Wirtschaftsinstitut an der Universität Konstanz (TWI) thematisiert Nudging am Dienstag, 24. Mai 2016, im Rahmen des Bodensee Wirtschaftsforums und fragt, inwieweit es sich dabei um eine „Subtile Beeinflussung durch den Staat“ handelt.

Prof. Dr. Dirk Helbing und Prof. Dr. Christian Traxler wägen das Pro und Kontra ab und zeigen auf, wo Nudging im Alltag gegenwärtig ist. Dirk Helbing ist Professor für Computational Science am Department Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften sowie beim Computer Science Department der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Christian Traxler ist Professor für Ökonomie an der Hertie School of Governance, Berlin. Moderiert wird die Veranstaltung des Bodensee-Wirtschaftsforums von Prof. Dr. Urs Fischbacher, Leiter des TWI und Professor für Angewandte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Konstanz.

Das 2002 gegründete Thurgauer Wirtschaftsinstitut ist ein grenzübergreifendes, deutsch-schweizerisches Projekt. Der wissenschaftliche Schwerpunkt des TWI liegt in der experimentellen Wirtschaftsforschung.

Die Veranstaltung findet am 24. Mai 2016 in der Aula der Kantonsschule Kreuzlingen, Schweiz, statt.

Beginn 18.00 Uhr, die Teilnahme ist öffentlich und kostenlos.

Eine Anmeldung wird online erbeten unter <http://forum.twi-kreuzlingen.ch/>

**Kontakt:**

Universität Konstanz

Kommunikation und Marketing

Telefon: +49 7531 88-3603

E-Mail: [kum@uni-konstanz.de](mailto:kum@uni-konstanz.de)

Prof. Dr. Urs Fischbacher

Institutsleiter

Thurgauer Wirtschaftsinstitut an der Universität Konstanz

Hauptstr. 90

CH-8280 Kreuzlingen 2

Telefon: +41 71 677 05 10

E-Mail: [info@twi-kreuzlingen.ch](mailto:info@twi-kreuzlingen.ch)

[www.twi-kreuzlingen.ch](http://www.twi-kreuzlingen.ch)

- *uni.kn*